

Last Love 5. und 6. Juni 2003

Rursee

Last Love – „letzte Liebe“ oder „lasst laufen“, je nach Sprachenvorliebe, so hieß das erste H-Boot vor über dreißig Jahren auf dem Rursee. Der dort ansässige Yacht-Club nannte seine Ranglistenregatta danach und auch 2003 konnte sich das Starterfeld wieder sehen lassen. 22 Mannschaften machten sich Samstag hoffnungsvoll auf die Bahn, wurden konfrontiert mit schwachen, aber stark drehenden Winden und mit einer von Wettfahrtleiter Michael Woiwode unter diesen Umständen optimal ausgelegten Bahn. Stephan Dauber übernahm vom Start weg die Führung, allerdings blieb das Feld dichtauf mit allen weiteren Favoriten. Nur Erich Offermanns musste die Sache ganz von hinten angehen lassen. Nach einer Runde konnte der Schreiberling sich aus einer sicheren vierten, fünften Position mit einem Linksschlag über den Kermeter an die Spitze setzen und mit zitterndem Blick die Hälfte des Feldes in einer Linie unter Spinnaker hinter sich herlaufen sehen. Bis zum nächstenmal Kermeter ging´s gut, dann diesmal zu weit links, kam Rainer kurz auf und wir liefen dicht beeinander erneut unter Spi auf des Leefass zu. Dort schob sich Kalle mit einem Drücker in die Innenposition und fuhr anschließend ungefährdet ins Ziel. Da ich Rainer nicht zutraute, diesen Bericht sauber zu schreiben, ließ ich auch ihn vorbei, so dass ich den Pressepokal erhielt. Die ersten drei hatten dann im Ziel 20 Minuten und an der Theke drei Biere Vorsprung vor dem Rest des Feldes.

Abends hatte der Yacht-Club Rursee ein unvergessliches italienisches Buffett aufgebaut und am nächsten Tag hieß es ab 11.00 Uhr warten. Das Wetter wurde wärmer, die Sonne kam raus, aber kein Wind. So wurde um 13.30 Uhr die Startbereitschaft abgeschossen

Fürs erste Drittel gab es bei der Preisverteilung Gläser und Alkoholisches, für den Rest Eistee mit Kühlbehältern. Heinz und Mary Winkler mit Alfred Malta wurden Beste ohne Spi und erhielten den entsprechenden Zinnpokal. Als bestes Auswärtsteam wurden Knut und Sabine Viehweger mit Bernd Deertz geehrt.

Dank an die wirklich hervorragenden Organisatoren!

1.	Pantke/Holz/Hammer	ABC
2.	Ochs/Ochs/Poth	ABC
3.	Müller-Böling/Müller-Böling/Bodden	YCR
4.	Berndsen/Pospichil/Halterbeck	ABC
5.	Offermanns/ Radermacher/Gelhausen	ABC
6.	Houben/Geilen/Hunz	ABC
7.	Graf/Graf/Dickkopf	FSCK
8.	Dauber/Call/Hunds	ABC
9.	Dännart/Poth/Freischmidt	SCJ
10.	Hartmann/Pütz	ABC
11.	Strang/Hoffman/Hoffmann	FSCK
12.	Heidland/Stransky/Happig	YCR

13.	Viehweger/Viehweger/Deertz	YCL
14.	Kläger/Strang/Sulzmeier	YCR
15.	Jansen/Frings/Geulen	SSCR
16.	Poensgen/Poensgen/Deertz	YCL
17.	Creutz/Nellessen/Lukosch	YCR
18.	Sistenich/Jungbluth/Höllig	ABC
19.	Winkeler/Winkeler/Malta	SVW
20.	Schirm/Helfmann	FSCK
21.	Frantzen/Dauber/Hicking	ABC
22.	Becker/Loodewyk/Ultsch	YCR

Detlef Müller-Böling (GER 1499)